

Alphabetisierungs-Kurs für funktionale Analphabeten

Aus den verschiedensten Gründen gibt es in Deutschland trotz allgemeiner Schulpflicht Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können. Sie verstehen beispielsweise schriftliche Anweisungen und Hinweise nicht oder scheitern bereits am Einkaufszettel. Da in unserem Alltag nahezu alles auf Schrift basiert, sind sie in erheblichem Umfang in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt. Diese Menschen nennen wir funktionale Analphabeten.

Derzeit leben rund 7,5 Millionen funktionale Analphabeten in Deutschland. Das heißt, sie schreiben so schlecht, dass sie auf Unterstützung angewiesen sind. Das heißt auch, dass 14 Prozent der erwerbsfähigen Deutschen zwar einzelne Sätze lesen und schreiben können, nicht jedoch zusammenhängende auch kürzere Texte verstehen.

Betroffene entwickeln eine Vielzahl an Vermeidungs- und Vertuschungsstrategien, die es erschweren, das oft ursächliche Problem – nämlich nicht ausreichend lesen und schreiben zu können – zu erkennen.

Sie kennen jemanden, der ...

- meist seine Brille vergessen hat, wenn er lesen soll,
- oft seine Hand verletzt hat, wenn er schreiben soll,
- nicht auf schriftliche Einladungen reagiert,
- immer eine Vertrauensperson für Beratungsgespräche benötigt,
- trotz Buchstabenkenntnis keine verständlichen Worte und Sätze schreiben kann,
- Fragen zu einem gelesenen Text nicht beantworten kann?

Dann könnte diese Person Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben.

(Bitte beachten Sie, dass diese Merkmale Anzeichen für funktionalen Analphabetismus sein können, aber nicht müssen.)

Leider ist funktionaler Analphabetismus immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema. Daher wundert es nicht, dass sich Betroffene nur selten von allein outen oder es ein langer Prozess sein kann bis ihre Probleme erkannt werden.

Wenn Sie das Problem beobachten, sprechen Sie es an, nehmen Sie sich Zeit, hören Sie aktiv und wertungsfrei zu und informieren Sie über Auswege.

Ziel unseres Projektes ist es:

- Gesellschaftlicher Ausgrenzung durch einen Zugewinn an Unabhängigkeit und Selbständigkeit vorzubeugen
- Die mit dem funktionalen Analphabetismus verbundenen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern
- Einschränkungen in der Mobilität zu beheben (Lesen von Fahrplänen, Führerscheinerwerb)
- An verschiedenen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten teilzuhaben (Internet, SMS, Zeitungen, Aushänge usw.)

Zugangsvoraussetzungen:

Für Teilnehmer, deren Erstsprache nicht Deutsch ist: mindestens selbständige mündliche Interaktion

Förderausschluss: Personen, die nach §4 Integrationskursverordnung teilnahmeberechtigt sind

Ausnahme: keine Wiederholungsmöglichkeit für einen Alphabetisierungskurs des BAMF, weil bereits wiederholt wurde oder keine Zulassung nach §5 Absatz 4 Integrationskursverordnung und Sprachtest Lesen und/oder Schreiben unter Niveau B1

Nachweise: BAMF-Ablehnung

Termine und Maßnahmedaten:

Unterrichtszeiten sind jeweils:
8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Teilnehmerplätze je Kurs:

Minimal 6
Maximal 8

Laufzeit: 12 Monate

Lehrgangsort:

Antonstraße 4
09337 Hohenstein-Ernstthal

Besonderheiten:

- 3 Unterrichtstage wöchentlich
- Ferien in der Laufzeit
- Insgesamt werden 760 Stunden absolviert
- Sozialpädagogische Betreuung während der Laufzeit und Nachbetreuung

Kosten:

Die Lehrgangsgebühren werden vom ESF (Europäischer Sozialfonds) übernommen. Die Teilnehmenden erhalten die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel erstattet und bei Anwesenheit von mindestens 6 Stunden eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € täglich zusätzlich zum ALG-II-Bezug (nicht anrechenbar).

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. von 7:00 – 15:30 Uhr
Fr. von 7:00 – 15:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Kriegel, Frau Lindner

☎ 03723 / 66338

So finden Sie uns:

Mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln

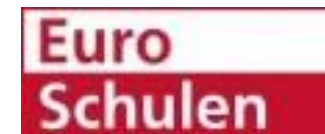
Bus bis Bahnhof Hohenstein-Ernstthal, Fußweg durch Unterführung zur Antonstraße 4

Mit dem PKW

von der A4 (Dresden-Eisenach) Abfahrt Hohenstein-Ernstthal - dann B180 Richtung Stollberg/Chemnitz
nach ca. 3 km am Ortseingang Oberlungwitz links in die Goldbachstraße einbiegen im Kreisverkehr 2. Ausfahrt nutzen
Ziel ist nach ca. 800 m erreicht

Mit dem Zug

bis zum Bahnhof Hohenstein-Ernstthal, dann durch Unterführung zur Antonstraße 4



Maßnahme zur Verbesserung der Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Wir arbeiten nach Qualitätsstandards für ESF-geförderte Alphabetisierungsmaßnahmen in Sachsen



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Euro-Schulen West-Sachsen GmbH
Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 4
09337 Hohenstein-Ernstthal